MS-SPIEL ASKÖ BRUCK vs. SV WAIZENKIRCHEN

1. Klasse Nordwest, Runde 15, 27. März 2010, 13.30/15.30 Uhr **KM: 2:3** (0:2), Tore: Klinger Geri (48.), Heitzinger Stefan (80.)
Gegentore in der 5.,34.,53.
Reserv: 0:9 (0:5), Tore: ...
Gegentore in der 3.,8.,15.,17.,38.,57.,63.,65.,70.
(Ergebnisse immer aus unserer Sicht, egal, ob auswärts oder daheim gespielt wurde!)
Aktuelle Tabellen: KM / Reserve
Vor dem Spiel: Gesperrte (S), verletzte (V), kranke (K), arbeits- (A) oder aus privaten Gründen (P) verhinderte Spieler: Benezeder Wolfgang (V), Haslehner H. (P)
Kader / Aufstellung KM:

Trainer: Steiner Robert

Freilinger

Klinger

Dornetshuber

Wimmer A.

Benezeder T. (Heitzinger - HZ)

Hochmair

Lehner D.

Cupik (Stadlbauer - 76.)

Wiesinger M.

Hodza

Berndorfer

ERSATZ:	**Sallaberger O., K**

Spielbericht KM: Die erste Halbzeit in diesem Derby wurde eindeutig von den Nachbarn geprägt. Die mit nur einem Stürmer agierenden Waizenkirchner haben uns doch mit unzähligen Vorstößen aus der zweiten Reihe manchmal ziemlich verwirrt, sodass sie bis zur Pause aus einem Kopfball nach Flanke über unsere linke Seite und durch einen Schuss/Heber bisschen außerhalb vom 16er diesen Zwei-Tore-Vorsprung herausspielen konnten. Unser Spiel war in diesen ersten 45 Minuten einfach zu fehleranfällig. Viele Stoppfehler und Abspielfehler haben uns irgendwie verzagen lassen, wir haben zuviel mit hohen Bällen probiert, in die Spitze zu kommen, wobei wir diese hohen Bälle aber zu selten sichern konnten, um wirklich gefährliche Situationen heraufzubeschwören. Zwei, drei gute Schussmöglichkeiten haben wir zwar vorgefunden, wirklich zwingendes war aber selten dabei.
Zweite Hälfte war dann um einiges besser. Wir haben uns mehr zugetraut, unser schon so oft toll anzusehendes Kurzpassspiel aufzuziehen, sodass wir in der zweiten Hälfte die doch fast drückend überlegene Mannschaft waren. Dem 1:2-Anschlusstreffer durch den Geri mit einem Kopfball aus kurzer Distanz nach Flanke von unserer rechten Seite (fast ein Spiegelbild unseres Kopfball-Gegentreffers zum 0:1) folgte aber wiederum fast postwendend das 1:3 nach einem langen Ball und wuchtigem Schuss aus ca. 20 Metern unter die Latte (dass davor ein glasklares Stürmerfoul dem Stürmer soviel Platz gegeben hatte, konnte der Schiri leider nicht sehen). Dies war auch schon der einzige wirkliche Schuss der Gäste in der zweiten Halbzeit aufs Tor. Obwohl wir defensiv mit hohem Risiko agiert haben, es teilweise zu vier gegen eins Situationen gekommen ist, da wir wirklich immer weit aufgerückt waren, um eventuell noch einen Punkt zu erzielen, konnten wir den Gegner im Endeffekt immer wieder am genauen Abschluss stören, sodass bis auf das 1:3 nichts wirklich gefährliches auf unser Tor gekommen war. Auch nicht, als wir dieses Risiko in der Defensive nochmals erhöhten, nachdem der Gasi nach einem Stanglpass vom Michi über links im zweiten Versuch auf 2:3 verkürzt hatte. Da haben wir dann echt fast alles nach vorne geworfen! Und wir hatten dann auch noch zwei, drei wirklich gute Möglichkeiten, doch noch den Ausgleich zu erzielen, aber leider blieb uns dieser auch in der ziemlich langen, aber gerechtfertigten Nachspielzeit verwehrt.....
Es waren zwei ziemlich unterschiedliche Halbzeiten in diesem Derby, wo jeweils eine Hälfte eine Mannschaft wirklich überlegen agiert hat. Die Waizenkirchner waren an diesem Tag die wohl etwas glücklicheren und konnten so diesen Sieg gegen uns über die Zeit bringen!
(Freilinger Fredi) **Kader** / **Aufstellung RESI**:

Trainer: Gföllner Johann

Sallaberger O.

Schrems

Huber

Auer M. (Hofer C - 75.)

Stockhammer

Dieplinger

Pointner (Jungreitmeyr - 60.)

Steiner Rob. (Freilinger S. - HZ)

Niederfriniger (Humer M - HZ)

Bell

Fritz

ERSATZ:	**Freilinger S., Ju**

Spielbericht Reserve: An diesem Samstag hat beim Spiel nach vorne so gut wie nichts funktioniert, wir sind kaum zu Chancen oder geschweige denn gefährlichen Situationen im gegnerischen 16er gekommen. Gewinnt man dann auch kaum Zweikämpfe und ist in der Manndeckung etwas zu sehr unkonzentriert kommt schon mal so ein Ergebnsi zustande. Es muss ganz einfach wieder aggressiver in die Zweikämpfe gegangen werden, jeder muss seine Defensivaufgaben so erfüllen, wie man es vor dem Spiel bespricht, dann kann man eventuell mal wieder ein Spiel ausgeglichener gestalten. Ins Training zu gehen ist für dieses Unterfangen mit Sicherheit kein schlechter Ansatz! Das Zweikampfverhalten und die genaue Manndeckung sowie ein gepflegtes Kurzpassspiel lassen sich eben nur verbessern, wenn man nicht nur am Spieltag das runde Dinge bearbeitet, sondern dies auch mal im Training macht! Mehr Training = besseres Spiel = mehr Spaß am Fußballspiel! Da muss einfach der Hebel angesetzt werden!!! (Freilinger Fredi)